

Köngernheimer praktiziert als Heilpraktiker

„Manus manum lavat“ sagt ein altes Sprichwort: „Eine Hand wäscht die Andere“, man könnte auch sagen, sich von einer anderen Hand helfen lassen, eine andere Hand zur Hilfe anbieten.

Das ist auch das Motto des staatlich anerkannten Heilpraktikers, Chiropraktikers und Osteopathen i. A. Ralf Braun, der seine Praxis für Naturheilkunde in Wörrstadt hat.

Ralf Braun, Jahrgang 1968, Familien-vater aus Köngernheim, zog sich 2002 eine Sportverletzung zu, welche ihn über Monate mit starken Schmerzen beeinträchtigte. Einige Arztbesuche hatte er hinter sich gebracht, die Diagnose lautete schließlich; Nervenentzündung im Schulterbereich. Die gängigen schulmedizinischen Methoden brachten leider keine Besserung und er wurde als austherapiert entlassen.

Der Tipp eines Bekannten brachte ihn auf die Idee, zu einem Heilpraktiker zu gehen. Schon nach der Hälfte der angesetzten Sitzungen verspürte er, die seit Monaten ersehnte Besserung seiner Beschwerden. Nach 10 Sitzungen war er schmerzfrei. Dieses Erlebnis weckte sein Interesse an der Naturheilkunde.

Im Mai 2004 begann Ralf Braun an der Hessischen Heilpraktikerschule Rhein-Main sein Vollzeitstudium zum Heilpraktiker. Die Ausbildung umfasst medizinische Fachkenntnisse und Naturheilverfahren. Im Jahr 2007 beendete Herr Braun sein Studium mit bestandener Abschlussprüfung. Im April 2008 folgte die schriftliche und mündliche Überprüfung vor dem Amtsarzt, welche er ebenfalls erfolgreich abschloss.

All das brachte ihn seinem Wunsch nach einer eigenen Praxis näher. Er hatte Glück und fand die geeigneten Räume in der Schulstraße 15, in Wörrstadt. Schon während seiner Ausbildung erkannte er, dass die manuellen Therapien sein größtes Interesse weckten. So verwundert es nicht, dass die sanfte Chiropraktik eine seiner Haupttherapien ist. Nachdem er seine Weiterbildung zum Osteopathen begonnen hat, zählt nun

auch die Osteopathie zu seinen Behandlungsmethoden. Ergänzt werden die manuellen Therapien durch Akupunktur, verschiedenen Bluttests und andere Verfahren. Die angebotenen Therapien können helfen bei: Schmerzen im Bereich des Bewegungsapparates, akuten und chronischen Schmerzen, Migräne, Ischiasbeschwerden, organischen Erkrankungen, Tennisarm, Schulter- und Nackenverspannungen sowie Kopfschmerzen, Einschlafen der Finger oder Hände, Knie- und Fußbeschwerden, Allergien, Heuschnupfen, Asthma u. Bronchitis (unterstützend), Fress- und Nikotinsucht, Gürtelrose, Trigeminusneuralgien, Phantomschmerzen und vielen anderen Erkrankungen.

Redaktion

Ralf Braun, Heilpraktiker
Schulstrasse 17
Wörrstadt



Terminvereinbarung
Telefon 06732 / 9519088
Mobil 0178/ 48 40 294



Jahresausflug der KLK In das Nachtigallental, Bad Sobernheim

Wie auf der diesjährigen Mitgliederversammlung schon angekündigt, fand in diesem Jahr keine Jahresstartparty statt, sondern es ist ein Ausflug am 29. August 2009 nach Bad Sobernheim geplant.

Wir wollen einfach an diesem Tag ein bisschen Spaß haben und die Möglichkeit bieten, dass sich die Kreativos, sowie Freunde besser kennen lernen. Wir freuen uns, wenn viele die Gelegenheit wahrnehmen, aus diesem Ausflug ein Familienerlebnis und Freundschaftserlebnis zu machen.

Damit wir das vernünftig planen können, benötige ich jetzt verbindliche Anmeldungen um ggf. den Bus, Essen und Trinken zu organisieren. Der vorläufige Tagesablauf sieht wie folgt aus:

11.00 Uhr Abfahrt Sickingen Halle

12.00 Uhr Ankunft Grillplatz iSobernheim

Hier ist die Zeit zur freien Verfügung, Freilichtmuseum, oder Barfußpfad etc. das Angebot ist vielfältig.

17.00 Uhr Grillen

21.00 Uhr Abfahrt nach Köngernheim

Wenn genügend Personen zusagen können wir einen Bus mieten. Die Kosten für Fahrt, Grillgut und Getränke würden ca. 14 € pro Erw. und 7 € pro Kind betragen. Wenn wir in eigenen Autos anfahren wird es natürlich günstiger. Für Kaffee und Kuchen, sowie Salate würde ich kurz vorher eine Liste verteilen, so dass jede Familie sich hier beteiligen kann.

Bitte gebt mir Bescheid ob ihr mit euren Familien (Personenzahl, Kids, Erw.) an diesem Ausflug teilnehmen wollt. Wenn die Teilnehmerzahl fest steht melde ich mich Ende Juli wieder, um weitere Details zu klären.

Sabine Kunz
sabine-kunz@gmx.de
Tel: 06737-809756

Ab dem 20. Juli sind Karten auch erhältlich bei:
- Kaufhaus Trapp – Nierstein
- Kartenhaus im Karstadt – Mainz

Einlass ab 18:30 Uhr Konzertbeginn: 20 Uhr
Eintritt 18 Euro
Schlagerparty im direkten Anschluß
Bestuhlte Halle bei freier Platzwahl



Auf unserer Internetseite finden Sie weitere Informationen zur Veranstaltung.



Liebe Köngernheimerinnen, liebe Köngernheimer, nach dem die Kommunalwahl 2009 und die letzten Sitzung des Gemeinderates am 25.06.2009 hinter uns liegen, erhalten Sie wie jedes Jahr, die "Ferienausgabe" des "Kingerumer".

Die kreative liste bedankt sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern, die mit diesem überwältigenden Ergebnis unsere Arbeit sehr positiv bewertet und uns ihr Vertrauen - wieder und auch neu - geschenkt haben.

Die klk kann einen Zuwachs von 1.062 Stimmen verzeichnen, dies ist ein prozentuales Plus von 9,3 % auf 56,6 %. Im neuen Gemeinderat haben wir somit einen Sitz dazu gewonnen und sind mit 9 Kreativen dort vertreten. Die FWG konnte mit einem Stimmenplus von 162 Stimmen, dies sind prozentual 1,3 %, ebenfalls einen Sitz dazu gewinnen. Hier ist nochmal zu beachten, dass die 1.044 wahlberechtigten Köngernheimer jeweils 16 Stimmen haben, in Summe 16.704. Gewählt haben letztendlich 736 Personen, was einer Wahlbeteiligung von 70,5% und 11.776 abgegebenen Stimmen entspricht. Unsere Listenbewerber waren alle einfach besetzt und so sind die Einzelstimmenergebnisse der Kandidaten sehr hoch zu bewerten.

Das Wahlergebnis ist für die kreative liste eine Verpflichtung, weiterhin engagiert und bürgernah für Köngernheim zu arbeiten. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger sind jederzeit herzlich eingeladen, an den Ratssitzungen als Zuhörerinnen und Zuhörer teilzunehmen. Dann erhalten Sie Informationen aus erster Hand und werden feststellen, dass die Berichte aus dem Gemeinderat im "de Kingerumer"

den Verlauf der Ratssitzung spiegeln. Die Termine zur Ratssitzung werden im Rhein Hessischen Wochenblatt immer donnerstags vor der Sitzung veröffentlicht.

Mein Wahlergebnis als Ortsbürgermeisterin hat mich riesig gefreut und ist für mich Ansporn, wie bisher mein "Schalten und Walten" nah am Bürger und mit dem Bürger fortzuführen. Ich freue mich, auch die nächsten fünf Jahre für Sie in vielen Themen des dörflichen Miteinanders Gesprächspartnerin und engagierte Vertreterin der Gemeinde sein zu dürfen. Dafür mein persönliches herzliches DANKESCHÖN.

Die konstituierende Ratssitzung findet am 02.09.2009 um 19.00 Uhr in der Sickingen Halle statt. Hierzu sind alle Bürger herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Sitzung findet ein gemeinsamer Umtrunk statt.

Nach den spannenden Wochen des Wahlkampfes und dem "Hitzewetter" der vergangenen Tage, freuen sich viele auf die wohl verdienten Ferien. Ich wünsche allen, wunderschöne, entspannte, erlebnisreiche, harmonische, sonnige, erholsame Ferientage.

Den Kindern, die nach den Ferien in die Schule kommen: einen guten Start, viel Spaß beim Lernen und Entdecken neuer Fähigkeiten., Den Schülerinnen und Schülern, deren Schulwechsel bevorsteht, viel Erfolg bei der Erweiterung des Horizontes.

Kommen Sie alle wieder gut nach Hause, wohin auch immer der Urlaub Sie führen wird.

Ihre

Jutta Hoff
Jutta Hoff

1. Vorsitzende kreative liste Köngernheim



www.kreative-liste.de

Termine:

- 03.08 - 21.08 Sommerferien in der KITA
- 11.08.- 21.08 Zeltlager KJS
- 14.08.+15.08. Theater Cultura, Penningsklause
- 20.08. Kinder - Kleider - Spielzeugbasar Sickingen Halle
- 02.09. Konstituierende Sitzung Gemeinderat 19 Uhr Sickingen Halle**
- 05.09. Kinderfest KLJB
- 12.09. KLK Kulturevent 2009 SAHNEMIXX Konzert mit Schlagerparty Sickingen Halle**
- 02.10. Mundartabend CulturaWeingut Hammen
- 12.10.-23.10. Herbst-Schulferien
- 23.10. Haxenessen, Förderverein Fr. Feuerwehr
- 24.10. Ü30 Party TV Köngernheim 20 Uhr
- 31.10. SPD Bingoabend

Stellenangebot:

Suche zuverlässige und gründliche Reinigungskraft in Köngernheim auf 400€Basis für Büroräume, immer Mittwoch oder Donnerstag ab 17 Uhr, 1,5 - 2 Stunden, 10 €/Stunde. Tel. 0 67 37/71 21 32 Handy 0175 - 98 98 600

SAHNEMIXX Konzert am 12. September 2009 - mit Schlagerparty

Das Highlight des Rhein Hessischen Kultur Sommers



"Wahnsinn", "Superklasse", "Besser als das Original". So beginnen regelmäßig die literarischen Rückblicke auf eine Bühnenshow der Gruppe Sahnemixx.

Udo Jürgens, ob als Sänger, Pianist und Entertainer ist er jedem ein Begriff und einer der wenigen deutschsprachigen Superstars, die dieses Prädikat noch wirklich verdienen. Ihm allein und

seinem unvergleichlichen musikalischen Werk hat sich das Tribute-Orchester Sahnemixx verschrieben.

Die schreibende Zunft und die Zuschauer sind sich einig, dass es keine Band besser versteht die Musik von Udo Jürgens zu interpretieren. Hubby Scherhag, Jutta Cappallo und Andrea Neideck, die „Stimmen“ von Sahnemixx sind schon alleine das Eintrittsgeld wert. Mit ihrer ansteckenden Spielfreude ziehen sie jeden Zuschauer in ihren Bann und sorgen für ein einzigartiges Gänsehaut-Erlebnis.

Der Kartenvorverkauf für die unvergessliche Bühnenshow, hat bereits begonnen. Karten sind erhältlich bei:

- Maria Horter Köngernheim Tel: 406
- Blumen Schmuck – Köngernheim
- Kaufhaus auf dem Lande – Selzen
- Möllers Schreibbox – Undenheim

“Rabenplage” in Köngernheim



“Wir sind wie die biblischen Plagen - wir lassen uns nicht verjagen !”

Saatkrähen stehen unter Naturschutz

Die Belästigung der Anwohner im alten Ortsteil durch die jenseits der Selz beheimateten Krähen ist nicht unerheblich. Viele Bürger fühlen sich in ihrem Schlaf gestört.

Leider gibt es keine Handhabe, die auf den privaten den Bäumen beheimateten Vögel zu vertreiben. Saatkrähen sind in den meisten Bundesländern seltene und gefährdete Vögel und stehen auf der Roten Liste schützenswerter Vögel. Sie gehören zu den Singvögeln.

Es wird uns nicht anderes übrig bleiben, als es mit Humor zu ertragen und zu hoffen, das sich für das Problem eines Tages eine natürliche Lösung findet. Redaktion

Eröffnungsbilanz für 2009 ist beschlossen!

Gemeinderat tagt zur letzten Sitzung in der Legislaturperiode.

Nachdem das Land Rheinland-Pfalz die Gemeinden verpflichtet hat, ihre Bücher nach den Regeln der doppelten Buchführung zu führen, gehört das alte kamerale Finanzsystem der Vergangenheit an. Die Gemeinde muss nun nach den Bewertungsgrundsätzen eine Eröffnungsbilanz aufstellen. Die so erstellte Eröffnungsbilanz lag dem Rat in seiner Sitzung am 24.06.2009 zur Beratung und Beschlussfassung vor, nachdem der Rechnungsprüfungsausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss zweimal zu der Thematik getagt hatten. Die Ortsbürgermeisterin erläuterte den Anwesenden die Inhalte der Bilanz ausführlich. (*Den Inhalt dieser Bilanz hat Ratsmitglied Bernhard Hammer in einer Übersicht zusammengestellt. Siehe gegenüberliegende Seite.*)

Die Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff weist in Ihrer Haushaltsprognose bis 2012 darauf hin, dass das Eigenkapital stetig schrumpfen wird. Grund hierfür sind die auf Jahre hinaus prognostizierten Fehlbeträge aufgrund der immensen finanziellen Verpflichtungen der Gemeinde aus dem Schuldendienst und die Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten für die gemeindlichen Gebäude mit wachsender Tendenz. Gleichzeitig werden lt. den aktuellen Steuerschätzungen die Einkommenssteuerzuflüsse in den nächsten Jahren stark rückläufig sein. Da jedoch die Umlagezahlungen an den Kreis und die Verbandsgemeinde auf Zahlen der (guten) Vorvorjahre basieren, müssen mit weniger aktuellen Mitteln die hohen Umlagezahlungen erfolgen, was die Fehlbeträge noch erhöhen wird.

Die Bilanz ist ausgeglichen. Mit einer Gegenstimme hat der Gemeinderat die Eröffnungsbilanz in der vorliegenden Form beschlossen.

Die Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff wies auch darauf hin, dass trotz der schlechten Finanzlage die Gemeinde nicht stehen bleiben darf und sich dynamisch weiterentwickeln muss, um für Wohnraumsuchende attraktiv zu bleiben. Viel Arbeit wurde in der Vergangenheit auf ehrenamtliche Schultern verteilt. Das ist der Motor der Gemeinde und wenn die Bereitschaft weiterhin so groß ist, sich für die Belange der Ortsgemeinde einzusetzen, werden auch die nächsten Jahre erfolgreich sein.

Einstimmig stimmt der Rat als Träger öffentlicher Belange dem Baugebiet "Froschmühle" in Nierstein-Schwabsburg zu.

Unter dem Tagesordnungspunkt "Anfragen" bezog sich Nobert Schneider (SPD) auf den Zustand der Beschallungsanlage auf dem Friedhof. In der Ratssitzung vom März forderte die SPD ggf. eine Erneuerung der Anlage, da diese nicht funktionsfähig sei. Die Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff teilte in diesem Zusammenhang mit, dass die Anlage technisch überprüft wurde und einwandfrei sei. Bei der betreffenden Beerdigung gab es wohl Probleme mit der Handhabung der intakten Anlage. Weiterhin fragte Norbert Schneider den Stand der Dinge in Sachen "Behindertenparkplatz" nach. Hier ver-

wies Frau Hoff auf erforderliche Markierungsarbeiten in der Gemeinde. Der Parkplatz wird in diesem Zusammenhang eingezeichnet werden. Unter Mitteilungen berichtete die Ortsbürgermeisterin ausführlich über folgende Themen:

Zunächst stellte sie klar, dass sie sich, entgegen der im Wahlkampf von der FWG aufgestellten Behauptungen, bereits seit 2005 für eine Entschärfung der Verkehrssituation innerorts und um eine Umgehungsstraße kümmere. Im Jahre 2005 habe sie mit dem Referatsleiter und 2007 mit Minister Hering ein Gespräch geführt und das Anliegen dringlich vorgetragen. Im April 2008 fand ein Ortstermin statt, an dem u. a. auch die FWG vertreten war. Das Ergebnis des Gesprächs ist in der darauffolgenden Ratssitzung bekannt gemacht worden. Die Ortsbürgermeisterin hat eine Entschärfung der Verkehrssituation aus Selzen kommend im Hinblick auf das erhöhte Verkehrsaufkommen Kindertagesstätte und Sickingenhalle gefordert. Das Ministerium nimmt sich nun der Sache an und wird Vorschläge erarbeiten.

Die angebliche "Rabenplage" ist keine solche. Bei den Vögeln handelt es sich um Saatkrähen, die unter Artenschutz stehen. Wild lebende Saatkrähen dürfen weder gefangen noch getötet werden. Auch ihre Nist-, Wohn- oder Zufluchtsstätte darf nicht beschädigt oder zerstört werden. Die Aufforderung, die "Rabenplage" zu beseitigen oder Maßnahmen gegen die Kolonie zu ergreifen, ist eine Aufforderung zu einer Straftat, vor der die Ortsbürgermeisterin dringend warnte. Ohne Absprache mit der Oberen Naturschutzbehörde, die die gravierende Form der Beeinträchtigung feststellen müsste, sind keine Möglichkeiten gegeben.

Die Ortsbürgermeisterin dankte der KLJB für ihre 72 Stunden Aktion "Uns schickt der Himmel". Unter fachkundiger Leitung wurde mit vielen ehrenamtlichen Helfern ein Rutschenturm mit Kletterwand, dessen Anschaffung durch den Rat beschlossen wurde, auf dem Spielplatz an der Sickingen Halle aufgestellt.

Sie dankte auch Udo Horter und Stefan Köhler, die in ehrenamtlicher Arbeit die Fläche entlang der L 425 vom Friedhof Richtung Selzen wieder als Wirtschaftsweg instand gesetzt haben. Der Weg ist dringend erforderlich, um die Grünschnittsorgung vom Friedhof verkehrssicher zu gewährleisten. Weiterhin bedankte sie sich bei Udo Horter für das seit Jahren unentgeltliche Mähen der Fläche am Ende der Oppenheimer Straße. Es ist zwar nicht Aufgabe der Gemeinde, diese Fläche zu mähen, aber es trägt zur Verbesserung des ersten Eindrucks der Gemeinde und zur Verschönerung bei.

Die Ortsbürgermeisterin teilte mit, dass der Rhein Hessische Elektrizitätsverband der (vorzeitigen) Beendigung des bestehenden Konzessionsvertrages zugestimmt hat. Nach der konstituierenden Sitzung wird sich der neue Gemeinderat intensiv mit der Vergabe der Konzessionsverträge Strom und Gas beschäftigen. In der 26. KW führte die Polizei in der Gaustraße eine Geschwindigkeitsmessung durch. Bei dieser

Verkehrsmessung wurden 52 Fahrzeugführer verwandt und 6 Anzeigen erstattet.

Die Parkplatzsituation "Auf der Nonnenwiese" verschärft sich zusehends. Fahrzeuge werden rücksichtslos zugeparkt und Stellplätze zugestellt, so dass sie nicht benutzt werden können. Die Ortsbürgermeisterin wird voraussichtlich im September / Oktober 2009 "Auf der Nonnenwiese" eine Anwohnerversammlung einberufen, zu der auch Vertreter des Ordnungsamtes, der Abfallwirtschaft, der Polizei und der Feuerwehr eingeladen werden. Insbesondere soll die Möglichkeit geprüft und diskutiert werden, ein Einbahnstraßensystem einzuführen. Die Ergebnisse der Anwohnerversammlung werden dann Grundlage für die Entscheidung im Gemeinderat sein.

Der Beschluss des Köngernheimer Gemeinderates, Hundetoiletten aufzustellen, steht in einem neuen Licht. Die Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff hat in Erfahrung gebracht, dass die Verbandsgemeinde in den Gemeinden Dienheim und in der Stadt Oppenheim Hundetoiletten bezahlt hat. Zu Recht fordert damit die Ortsbürgermeisterin solche Kosten auch für die Selztalgemeinden zu übernehmen. Die Gemeindeverwaltung wird sich insoweit mit der Verbandsgemeindeverwaltung abstimmen.

Der Antrag auf Erneuerung der 9 Dachfenster in der Kindertagesstätte im Zuge des Konjunkturprogramm II wurde bewilligt. Die Gemeinde erhält die beantragten Fördergelder. Die Projektsumme beträgt ca. 14.000 Euro. Die Fördersumme beträgt ca. 11.200,- Euro, so dass der Gemeindeanteil bei ca. 2.800 Euro liegt. Die Kita ist 1997 eröffnet worden. Die Dachfenster sind undicht.

Der Förderantrag in Sachen Brücken über Selz und Goldbach wurde in Form eines Neuantrages für die Förderung des Tourismus an das Ministerium gestellt, da eine Förderung im Rahmen des Konjunkturprogramms II nicht möglich war. Hier sind der Gemeinde 30.000 Euro Fördergelder in Aussicht gestellt.

Der Hessischen Sportstätten Ausstattungs- und Service GmbH hat die öffentlichen Spielplätze der Gemeinde, das Außengelände der Kita sowie die Sportgeräte in der Sickingen Halle TÜV geprüft. Die kleineren Beanstandungen wurden umgehend behoben.

Alle Bürger sind eingeladen, an der konstituierenden Sitzung am Mittwoch, dem 02.09.2009 um 19:00 Uhr und an einem anschließenden Umtrunk teilzunehmen.

Von Rüdiger Kurri, klk Fraktionssprecher

Impressum:

"DE KINGERUMER" eine Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V.
Eingetragener Verein, Reg.-Nr. 90VR3630
Amtsgericht Mainz
1. Vorsitzende Jutta Hoff, 55278 Köngernheim
Redaktion:
Jutta Wahl, Bernhard Hammer, Horst Grode,
Thomas Wohlmuth, Cartoon: Bettina Sprang
V.i.S.d.P: Jutta Hoff
Auflage 570 Stück

Die Kommunalpolitik und das Fußballspiel

Beim Fußballspiel lautet die allseits bekannte Devise: nach dem Spiel ist vor dem Spiel.

Nichts Anderes gilt auch in der Ortspolitik. Der Wähler hat am 7. Juni ein eindeutiges Votum abgegeben: Tabellenführer ist die KLK und der Kapitän der Siegertruppe heißt Jutta Hoff. Die neue Saison beginnt am 2. September 2009 mit der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates und dauert 5 Jahre.

Die neue Mann- u. Frauschaft steht bereit und verspricht vollen Einsatz über die gesamte Spielzeit. Der persönliche Einsatz unserer gewählten Kandidaten, Mitglieder und Sympathisanten für unseren Ort und für Sie, liebe Bürger(innen) ist vielfältig. Er besteht z. B. aus engagiertem Arbeiten in den Gremien der Gemeinde, zahlreichen tatkräftigen Aktionen rund um das Ortsgeschehen und dem Einbringen in gemeinnützigen Institutionen. KLK-Gemeinderäte und KLK-Ausschuss-Mitglieder sind immer zur Stelle, wenn für Köngernheim der Ball gespielt wird. KLKler sind Teamplayer und sie spielen fair zusammen und mit dem Gegner.

Der Wahlkampf stellt gewissermaßen die letzten 5 oder 10 Minuten eines Spieles dar. Hier wird besonders hart gekämpft. Beliebte Fouls in dieser heißen Phase des Spiels sind z. B. falsche und sinnlose Behauptungen (Verhinderung von Windkraftanlagen, Sanierungsmöglichkeit des

alten Rathauses usw.) und persönliche Angriffe gegen einzelne Mitspieler.

Eine gute Mannschaft wird sich auch nicht nur auf Konter in den letzten Minuten verlassen, sondern von Anfang an ein gutes und beherztes Spiel machen. Die KLKler werden immer über volle 90 Minuten gehen und stets daran denken: nach der Wahl ist vor der Wahl!

Ihr Mittelstürmer, Bernhard Hammer

KLK intern

Kreative liste begrüßt 70. Mitglied

Nach dem erfolgreichen Abschneiden bei der Gemeinderatswahl erfreut sich die kreative liste weiterhin wachsender Beliebtheit.

Acht neue Mitglieder konnten seither begrüßt werden und als 70. Mitglied gleichzeitig einen neuer Köngernheimer: Herr Rudolf Wiss. Rudi ist seit vielen Jahren regelmäßig bei verschiedenen Veranstaltungen ein engagierter Helfer. Wir freuen uns sehr über seinen Umzug nach Köngernheim und die Unterstützung als Mitglieder der klk.

Die klk ist kein geschlossener Zirkel sondern offen für jeden Bürger. Jeder kann seine Ideen hier einbringen, die letztlich Köngernheim und der Dorfgemeinschaft zu Gute kommen. Werden auch Sie Mitglied in der KLK und gestalten Sie mit!

Köngernheimer Telefonverzeichnis erfreut sich großer Beliebtheit!

Es sollte ein "Wahlgeschenk der etwas anderen Art" werden.

Keine Absichtserklärung ohne Inhalt. Keine Wahlversprechen vom blauen Himmel. Keine Verunglimpfung verdienter Mitbürger, durch einen persönlichen Angriff, um daraus Profit zu schlagen.

Nein, es sollte eine kreative Idee sein, die nicht an mangelnder Umsetzungsfähigkeit scheitert. Etwas, womit jede und jeder etwas anfangen kann.

So reifte die Idee zu unserem ersten Köngernheimer Telefonverzeichnis in den Köpfen des der Kreativos. Mit vereinten Kräften umgesetzt, war es zur Kommunalwahl fertig.

Endlich alles auf einem Blick. Ganz Köngernheim auf 2 Seiten. Übersichtlich, keine Suche im Telefonbuch, um auf 5 Seiten verstreut irgendwann den zu finden, den man sucht.

Wir wünschen allen Köngernheimer Bürgern viel Spass bei der Nutzung des Verzeichnisses. Wenn Sie Änderungswünsche oder Ergänzungen haben, lassen Sie es uns gerne wissen. Wir werden es zur nächsten Ausgabe einfließen lassen. Und sollten Sie, es ist Ihr gutes Recht, lieber nicht genannt werden wollen, sagen Sie es uns.

Persönlich oder schreiben Sie eine Mail an

kingerumer@gmx.net

Weitere Telefonverzeichnisse liegen bei Jutta Hoff für Sie bereit.

Die Redaktion

Die Eröffnungsbilanz des Gemeinde Köngernheim

AKTIVA		PASSIVA	
	Euro €	Euro €	
1. Anlagevermoegen		1. Eigenkapital	
1.1. Immaterielle Vermoegensgegenstände		4.572.167,68	(Saldo aus Aktiva abzügl. Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten)
Rechte / Lizenzen	1,00		Eigenkapitalquote = 46,32% der Bilanzsumme
Investitionszuschuesse	<u>194.018,36</u>		
	<u>194.019,36</u>		
1.2. Sachanlagen		1.209.285,93	2. Sonderposten zum Anlagevermoegen
Unbebaute Grundstücke	476.162,23	2.569.289,62	2.1. Sonderposten aus Zuwendungen (z. B. Foerdergelder Kita- u. Hallenbau)
Bebaute Grundstücke (incl. Bauwerke)	4.042.484,36	<u>20.469,51</u>	2.2. Sonderposten aus Beiträgen (z. B. Anliegerbeiträge für Straßen u. Kanalbau)
Straßen, Wege, Plätze (Infrastrukturvermoegen)	4.929.550,59	<u>3.799.045,06</u>	2.3. Sonderposten aus Grabgebühren (Vorauszahlungen für Grabmiete)
Maschinen, Anlagen, Fahrzeuge	30.853,86		
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	153.268,36		3. Rückstellungen
Sonstiges	<u>1.363,20</u>	27.688,00	3.1. Rückstellung für Pensionen
	<u>9.633.682,60</u>	<u>9.051,92</u>	3.2. Sonst. Rückstellungen
1.3. Finanzanlagen			
Anteile Zweckverbände/Banken	<u>1.963,00</u>		
	<u>1.963,00</u>		
2. Umlaufvermoegen			4. Verbindlichkeiten
2.1. Forderungen und sonst. Vermoegensgegenstände		1.126.268,67	4.1. Langfristige Investitionsdarlehen
oeffentlich-rechtl. Forderungen	19.163,12	324.241,53	4.2. Kurzfristige Kassenkredite bei der VG
privatrechtlliche Forderungen	4.670,73	<u>11.375,60</u>	4.3. Sonstige
Forderungen gg. sonst. oeffentliche Bereiche	16.335,28		
Sonstiges	<u>4,37</u>		
	<u>40.173,50</u>		
	<u>40.173,50</u>		
Summe Aktiva	<u>9.869.838,46</u>	<u>9.869.838,46</u>	Summe Passiva